



PROTOKOLL

**der 13. Generalversammlung der Gönnervereinigung FCZ 1000er Club vom Mittwoch,
24. September 2008, um 19.00 Uhr im Restaurant Oval, Zürich**

Vorsitz: Dario Calvi, Präsident / Pascale Egloff
Protokoll: Pascale Egloff-Michel
Anwesend: 32 MitgliederInnen gemäss beiliegender Präsenzliste
3 Gäste
Traktanden: gemäss Einladung

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Dario Calvi, Präsident, begrüsst alle 31 anwesenden MitgliederInnen. Speziell begrüsst er die Gäste, Bernard Challandes, Fredy Bickel und Heinz Barmettler. Jürg Bernauer interviewte kurz alle Anwesenden. Ebenfalls speziell begrüsst wurde Ancillo Canepa, welcher uns als Mitglied die Ehre an unserer GV erwies.
Entschuldigt hat sich Daniela Decurtins.

Der Apéro und das Essen werden durch den 1000er Club bezahlt, die Getränke bezahlt jeder selber.

Als Stimmenzähler wird Heinz Künzli vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Einladungen und Anmeldungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Protokoll der letzten GV 2007

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll der letzten GV von Pascale Egloff-Michel verlesen wird. Es werden keine Fragen gestellt.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dario Calvi liest seinen Jahresbericht vor. Der detaillierte Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

4. Betriebsrechnung

Pascale Egloff-Michel erläutert die Rechnung 2007/2008 sowie das Budget 2008/2009. Es werden dazu keine Fragen gestellt oder weitere Informationen gewünscht.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Jürg Bernauer liest den diesjährigen Revisionsbericht vor. Er schlägt vor, die Rechnung 2007/2008 zu genehmigen.

Der Revisionsbericht liegt diesem Protokoll bei.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig sowohl die Jahresrechnung 2007/2008, das Budget 2008/2009 und nimmt Kenntnis vom Revisionsbericht.

Hugo Egli gibt seinen Rücktritt als Revisor bekannt.

Als neuer Revisor wird Werner Hogg vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung entlastet mit allen berechtigten Stimmen den Vorstand und dankt für die geleistete Arbeit.

7. Wahlen

Der Präsident Dario Calvi tritt nach 13 Jahren Amtsdauer ab. Er hat die Gönnervereinigung zusammen mit anderen Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben und ihn zudem gemacht was er heute ist. Er wird mit tosendem Applaus und einigen Geschenken verabschiedet und bekleidet neu das Amt des Ehrenpräsidenten.

Dario Calvi schlägt Pascale Egloff als Nachfolge vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig gefolgt, Pascale Egloff nimmt die Wahl an. Die Sitzung wird ab dann von der neuen Präsidentin geführt.

Die Aufgaben innerhalb des Vorstandes werden leicht verändert. Die Zuständigkeiten sind die folgenden:

Pascale Egloff	Präsidentin, Ticketing
Markus Egloff	Vizepräsident, Kassier, Verbindung Hauptverein, Juniorenwesen
Walter L. Blum	Kommunikation intern, Mitgliederbetreuung
Daniela Decurtins	Kommunikation extern
Harry Bruppacher	Gestaltung aller Kommunikationsmittel
Reto Cavegn	Events und Projekte
Fritz Künzli	Beisitzer

Der Vorstand wird beauftragt die Kontoberechtigung für den neuen Kassier in Auftrag zu geben respektive einrichten zu lassen.

8. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge

Dem Vorschlag des Vorstandes den Mitgliederbeitrag auf CHF 1'500.00 und die Partnerkarte auf CHF 1'100.00 zu belassen wird einstimmig gefolgt.

9. Varia

- Weiterhin wird moniert kein eigenes Lokal zu haben, wie auch keinen separaten Eingang. Es soll nochmals versucht werden, hier Fortschritte zu erzielen
- Es wird gewünscht einen Versuch zu unternehmen, dass das Stadion in der Pause verlassen werden kann
- Einzelne Mitglieder finden die Titan Lounge nicht gemütlich
- Jürg Bernauer interviewt den anwesenden Spieler Heinz Barmettler, den Cheftrainer Bernard Challandes und den Sportchef Fredy Bickel

Pascale Egloff schliesst um 21.30 Uhr die dreizehnte GV und erwähnt, dass das Essen vom 1000er Club offeriert ist. Die Getränke müssen selber bezahlt werden.

Zürich, 22. November 2009

Die Protokollführerin:


Pascale Egloff-Michel

Dank an Dario Calvi

Dario ist auf die heutige GV hin als Präsident zurückgetreten. 12 Jahre hat er dieses Amt ausgeübt. Er hat den 1000er Club sozusagen aus der Taufe gehoben. Mit grossem und unermüdlichem Einsatz hat er aus einer sog. „Oppositionsgruppe“ eine respektierte Gönnervereinigung des FCZ geformt. Er nahm nie ein Blatt vor den Mund und scheute sich nicht, den jeweiligen Granden des FCZ ungeschminkt die Meinung zu sagen, wenn dies im Sinne des 1000er Clubs war. Er tat dies jedoch immer mit einer gehörigen Portion Witz. Sein Herz gehörte immer und immer den Junioren des FCZ. Lange bevor es die Academy gab, gehörte er zu denen, die halfen Turniere zu organisieren, oder Spieler an die verschiedensten Orte zu transportieren. Er tat dies aus persönlichem Antrieb, aber auch, weil der 1000er Club die Juniorenförderung zu seinem Hauptziel machte. Für alles das, danken wir Dario von ganzem Herzen. Auf Grund seiner Verdienste beantragt der Vorstand, ihn zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

FCZ 1000er Club Jahresbericht GV 2008

Bevor ich Euch den Jahresbericht präsentiere, bitte ich Euch aufzustehen, um gemeinsam unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Kurt Braun zu gedenken. Kurt verliess uns Mitte Februar diesen Jahres (2008). Wir haben einen treuen Freund, einen begeisterten FCZler, ein Gründungsmitglied verloren. Kurt hat nie ein Heimspiel im Letzigrund ausgelassen. Sein feiner Humor, seine fussballerische Sachkenntnis und seine ruhige Art im Umgang mit uns allen und im lauten Fussballbetrieb vermissen wir sehr. Er war ein nobler Mann, der als Chef de Service während Jahrzehnten unzähligen Gästen im Hotel Baur au Lac ein liebenswürdiger und aufmerksamer Gastgeber war. Wir werden Kurt in guter Erinnerung behalten.

Vorbemerkung

Wir waren uns bewusst, dass die Erfahrungen aus der 1. Saison im neuen Letzigrund wichtig für den Zusammenhalt im 1000er Club sein werden. Die erste Saison ohne eigenes Lokal im Stadion und ohne separaten Eingang. Und: die erste Saison mit nicht gerade überzeugenden Plätzen auf der Haupttribüne beim 16er. Und der Ärger, dass die besseren Plätze zur Mittellinie von Leuten belegt wurden, die ihre Karten von den Sponsoren des FCZ erhielten.

Um es vorweg zu nehmen: Wir haben auf den Beginn der neuen Saison hin einen gewissen Aderlass zu verzeichnen: Insgesamt wurden 26 Mitglieder- und Partnerkarten weniger gebucht. Wir wurden dabei mehrfach mit der Begründung konfrontiert, man habe als Mitglied praktisch keine Privilegien mehr. Auf der anderen Seite konnten wir 5 neue Mitglieder gewinnen. Derzeit verfügt der 1000er Club über 94 Mitglieder mit zusätzlichen 38 Partnerkarten.

Titan Lounge

Mit grossem Enthusiasmus sind wir auf das Angebot der Supporter eingetreten, mit ihnen zusammen die Titan Lounge zu betreiben, in der Guido Rauch für das Catering verantwortlich ist. Die Reaktionen in der Mitgliedschaft waren denn auch durchaus positiv und das Angebot von Guido wurde und wird gelobt. Der Vorstand sah sich jedoch zusehends gegenüber den Supportern in der Rolle des Juniorpartners und die anfallenden Kosten für die Lounge überstiegen unsere Möglichkeiten. Ich möchte hier aber nicht in die weiteren Details gehen, zumal wir jetzt ja eine gute Vereinbarung für die Zukunft treffen konnten.

Dennoch, die schlechten Plätze auf der Haupttribüne und die Frage der Titan Lounge haben den Vorstand dann veranlasst, in einer Umfrage den Mitgliedern zu beantragen, von der Haupttribüne auf die Osttribüne umzuziehen. Ebenso stellte der Vorstand in der gleichen Umfrage einen Alternativvorschlag betr. Lounge zur Diskussion. Das Ergebnis war deutlich. Grosse Mehrheiten sprachen sich für den Wechsel auf die Osttribüne aus und einen Wechsel ins Siesta.

Den Tribünenwechsel haben wir vollzogen und die guten Plätze werden gelobt. In der Lounge-Sache hat sich der Vorstand dann aber doch für ein Verbleiben in der Titan Lounge entschieden. Dafür entschuldigen wir uns nachträglich in aller Form. Für unseren Entscheid waren drei Gründe ausschlaggebend:

- Die wesentlich günstigeren Saisonkarten gaben uns einen finanziellen Spielraum, um künftig die Overheadkosten der Lounge bezahlen zu können, die von beiden Benutzergruppen paritätisch geteilt werden.
- Die schriftliche Vereinbarung, die wir mit den Supportern treffen konnten und die nun klar gleiche Rechte und gleiche Pflichten festhält.
- Unser Bestreben, im FCZ nicht in die Isolation zu geraten.

Aktivitäten zur Erhaltung des Zusammenhalts

Ich erwähne nochmals, was ich am Anfang sagte. Die nicht sehr komfortable Situation in und um das neue Letzigrund-Stadion hat uns veranlasst verschiedene Events für die Mitglieder durchzuführen, um sie für die nicht mehr vorhandenen „Privilegien“ zu entschädigen. Vor allem aber wollten wir stark bleiben, um die Interessen der 1000er Club Mitglieder im Gesamtverein markant vertreten zu können.

Dies taten wir, als der VR der FCZ AG im Hinblick auf die letzte GV, nicht nur den Vorstand des FCZ-Vereins abschaffen und durch den VR ersetzen wollte, sondern auch noch die Mitgliederrechte in starkem Masse beschneiden wollte. Dies wollten wir nicht akzeptieren. Wir beauftragten den renommierten Vereinsrechtler Prof. Dr. Hans Michael Riemer mit einem Gutachten. Sein Bericht kam zu einem eindeutigen Verdikt. Alle Vorschläge des Verwaltungsrates seien unzulässig und könnten jederzeit mit Erfolg vor Gericht angefochten werden. Dieses Gutachten, es kostete uns 2000 Franken + MwSt, übergaben wir dem Verwaltungsrat rechtzeitig vor der anberaumten GV. Es führte dazu, dass die GV verschoben wurde. Gleichzeitig entschied der VR FCZ den Vorstand zu erweitern und je ein Mitglied sämtlicher Gönnervereinigungen und Fangruppen in ihn aufzunehmen. Wir sind glücklich, dass diese Angelegenheit eine solche Wendung genommen hat und Daniela Decurtins als unsere Vertreterin in den FCZ-Vorstand gewählt wurde. Mit dieser Aktion hat der 1000er Club sicher an Statur gewonnen, sind fand weit herum im FCZ Anerkennung. Nicht zuletzt deshalb wollten wir im Vorstand die neue Regelung mit den Supportern, um den errungenen Bonus nicht durch isolationistische Schritte zu verspielen.

Ich lasse die Events kurz Revue passieren:

- Live Übertragung des Matches gegen Spartak Moskau an unserem Chlausabend am 6. Dezember 2007.
- TV Übertragung Euro 08-Spiel Frankreich-Italien im Restaurant Reithalle am 17. Juni 2008
- Testspiel FCZ-Aston Villa-FCZ mit anschliessendem Spaghettiplausch am 12. Juli 2008
- Übertragung der beiden Geisterspiele in der Titan-Lounge
- Uefacup-Spiel FCZ-Sturm Graz, mit offener Lounge am 14. August 2008
- Saisoneneröffnungs-Apéro in der Lounge am 17. August 2008
- Besuch Tamedia mit Druckzentrum Bubenberg am 9. September 2008

Insgesamt also konnten wir 7 Events im Laufe des Berichtsjahres anbieten. Wir sind froh, dass alle auf ein sehr positives Echo gestossen sind. Deshalb planen wir bereits heute weitere Events:

- Besuch des Rückrundenspiels in Neuenburg
- Besuch des FIFA-Hauptsitzes (in Abklärung)
- Besuch des Sauber-Rennstalls (in Abklärung)
- Auto-Sicherheits-Fahrtraining (in Abklärung)
- 1. Academy-Day 2009 im Utogrund (in Abklärung)

Anlässlich unserer letzten Vorstandssitzung konnten wir mit einer Vertreterin des neuen FCZ-Frauenteam ein ausführliches Gespräch führen. Wir waren von deren ehrenamtlichem Einsatz und von ihren Plänen sehr beeindruckt. Der Vorstand wird diesen Kontakt weiter vertiefen, um eine mögliche Zusammenarbeit zwischen dem 1000er Club und dem FCZ-Frauenfussball auszuloten. Wir werden darüber berichten.